

## FAQ

Wozu braucht es die **Signatur**? Die Signatur ist im Katalog die Standortangabe des Mediums (die Adresse) und auf den Medien auf einer Etikette sichtbar.

Wie funktioniert das **Aufstellungssystem** im Medienzentrum?

**Literarische Texte** (in den Themengruppen "Literatur Deutsch", "Literatur Fremdsprachen" und "Kabinett") werden alphabetisch nach Autoren geordnet.  
**Sachliteratur** wird gemäss DK (Dezimale Klassifikation) aufgestellt.

"In der DK wird das gesamte menschliche Wissen in 10 Abteilungen zerlegt; jede Abteilung weiter in 10 Unterabteilungen usw. Jede Abteilung ist durch eine arabische Ziffer (0-9) repräsentiert; jede rechts angefügte Ziffer bedeutet eine Unterabteilung. Zur besseren Lesbarkeit werden je 3 Ziffern mit einem Punkt abgetrennt" [1].

Beispiel:

5 Naturwissenschaften und Mathematik  
50 Allgemeines  
51 Mathematik  
52 Astronomie  
53 Physik  
54 Chemie  
55 Geologie. Meteorologie  
56 Paläontologie  
57 Biologie  
58 Botanik  
59 Zoologie  
591 Allgemeine Zoologie  
591.1 Tierphysiologie  
591.13 Ernährung  
591.131 Ergreifen und Zerkleinern der Nahrung

[1] MICHEL, Paul, 2007, Verzweigungen, geschweifte Klammern, Dezimalstellen in: Michel, Paul u.a., Tagungsakten "Allgemeinwissen und Gesellschaft", S. 118, [www.enzyklopaedie.ch/kongress/aufsaeetze/michel.pdf](http://www.enzyklopaedie.ch/kongress/aufsaeetze/michel.pdf), besucht: 15.10.2008

Was ist  
**Informationskompetenz?**

Die Definition von Informationskompetenz basiert auf dem Begriff der "Information literacy", wie er sich in der letzten Zeit in den anglo-amerikanischen Ländern entwickelt hat. Sie hat dort zur verstärkten Integration der Bibliotheken in das Bildungswesen und zur Entwicklung von Standards geführt [2]

Zusammenfassend kann Informationskompetenz mit der Fähigkeit umschrieben werden, Informationen effizient zu nutzen, d.h., Informationsbedarf zu erkennen und zu definieren, Informationen zu beschaffen, Informationen zu bewerten und richtig zu verwenden.

Die Schulungen, die im Medienzentrum durchgeführt werden, haben zum Ziel, die Schülerinnen und Schüler bis zu ihrem Schulabschluss informationskompetent werden zu lassen.

[2] HOMANN, Benno, 2003, Informationskompetenz, in: Hobohm, Hans-Christoph, Umlauf, Konrad (Hg.), Erfolgreiches Management von Bibliotheken und Informationseinrichtungen, Loseblattausg., Hamburg Dashöfer, Kapitel 8.3.1).

Haben Sie weitere Fragen?

[medien.aksa@aq.ch](mailto:medien.aksa@aq.ch)